



Presseinformation

Müllheim: Deutsche Bahn erweitert Eisenbahnbrücke über Kreisstraße 4946

Sperrung der K 4946 ab 8. Mai • Umleitung über Richtbergspange und B 378 ist ausgeschildert • DB verbreitert Brücke für zwei zusätzliche Gleise

(Stuttgart, 2. Mai 2023) Die Deutsche Bahn (DB) baut im Rahmen des viergleisigen Ausbaus der Rheintalbahn in Müllheim einen modernen Bahnhof und eine neue Schieneninfrastruktur. Zwei zusätzliche Gleise sorgen für mehr Kapazität auf der Strecke. Für die neuen Gleise muss die DB die bestehende Eisenbahnbrücke, die die Bahnstrecke südlich von Müllheim über die Kreisstraße (K) 4946 führt, verbreitern.

Da die Arbeiten unmittelbar neben und über der Straße stattfinden, ist eine **Vollsperrung der K 4946 ab 8. Mai 2023** für die Dauer von rund einem Jahr notwendig. Die Umleitungen erfolgen über die Richtbergspange und die Bundesstraße (B) 378, sie werden großräumig ausgeschildert.

Für die längeren Wege und die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die DB um Entschuldigung.

So läuft die Brückenerweiterung ab

Für die zwei neuen Gleise der Neubaustrecke erweitert die DB die Eisenbahnbrücke Richtung Osten. Der Wirtschaftsweg, der östlich neben der Bestandsstrecke verläuft, wird im Rahmen des Ausbaus verschoben und mittels einer Straßenbrücke über die K 4946 geführt. Für die Bahngleise und den Wirtschaftsweg entstehen zwei Stahlbetonbauwerke, jeweils mit einer Länge von 14 Metern. Die Baufachleute errichten zunächst Fundamente und Widerlagerwände. Ab Sommer 2023 nehmen die Brückenüberbauten Gestalt an. Die Fertigstellung ist für das zweite Quartal 2024 geplant.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse